

Stand 21.07.2022

Beschluss zum Änderungsantrag „Parkour Kaufungen“ auf Basis des Beschlusses in der Sitzung vom 03.03.2022 (siehe Protokoll zur Sitzung)



**Regionalforum
Casseler BergLand**

Ergebnis des elektronischen
Umlaufbeschlusses vom
14.07.2022 bis 21.07.2022

Teilnehmer: 11,

- 4 öffentlich
- 3 Partner / Unternehmen
- 4 Partner der Zivilgesellschaft
- 1 Interessenskonflikt

Quorum erfüllt: 63,64% (8) WiSo Partner

Ergebnis: 11 Ja Stimmen, 1 Enthaltung, 0 Nein-Stimmen

Erläuterung

Die Gemeinde Kaufungen erhielt am 21.07.2021 die Bewilligung zur Errichtung einer Parkour-Anlage in Oberkaufungen inkl. Planungsleistungen LPH 5-8 mit einer LEADER Zuwendung in Höhe von 109.818,00 Euro. Die Anlage wird am Platz der Skater-Anlage errichtet. Damit bei-de Gruppen ausreichend Platz haben, ist der Bedarf entstanden die Parkour-Anlage um 6m zu versetzen. Dies verursacht Mehrkosten. Für diese Kosten stellt die Gemeinde Kaufungen am 29.06.2022 ein Änderungsantrag:

- Gesamtkosten: 34.560,06 €
- Beantragter Zuschuss: 18.877,35

Ausführliche Darstellung des Sachverhaltes:

Im Herbst 21 tagte das dritte Kaufunger Jugendforum. Das Vorhaben, die Fläche des Skate-platzes zu teilen und die Hälfte für einen Parkour-Platz zu nutzen, war bereits im Rahmen einer Jugendbeteiligung 2017 entstanden. Die Gemeinde Kaufungen besaß bereits die Elemente des Skateplatzes. Die Beteiligung 2017 hatte ursprünglich nur das Ziel gehabt, die Umsetzung der Elemente auf die neue Fläche am Festplatz nutzergerecht anzulegen. Parkour kam auf Initiative der jungen Sportler und Sportlerinnen als neue Idee hinzu, als diese von der Jugend-beteiligung zur Gestaltung des neuen Skateplatzes erfahren hatten. Aus diesem Grund konnte der Skateplatz 2018 bereits fertig gestellt werden, während es für Parkour eine längere Planungsphase gebraucht hatte.

Die Skater- Szene konnte sich inzwischen etablieren und erweitern. Im letzten Forum brachten die jungen Skater weitere Anliegen ein. Parkour steht nun ebenfalls kurz vor der Realisierung. Aufgrund der verständlichen Interessen der Skater prüfte ein Planungsbüro, das mit der Umsetzung des Projekts „Parkour-Anlage“ beauftragt ist, ob sich mit wenig mehr Aufwand das Projekt so realisieren ließe, dass gleichzeitig den Skatern mehr Raum gelassen werden kann. Die Prüfung hat ergeben, dass eine Erweiterung der Anlage nach hinten hin möglich ist.

Jugendbeteiligung bleibt immer im Prozess und ist immer dicht an den Anliegen der jungen Menschen. Insofern entspricht es den Prinzipien des Dialogs und der Mitbestimmung, Vorhaben anzupassen. Mit

einem vergleichsweise geringen Mehraufwand ist es möglich, die Fläche so zu gestalten, dass Parkour realisiert werden kann und gleichzeitig die Skater- Szene in ihrem mittlerweile etablierten Treffpunkt nicht eingeschränkt wird. Beide Gruppen können sich auf diese Art begegnen und voneinander profitieren, statt womöglich in Konkurrenz zu geraten.

Mit der Unteren Wasser- und Naturschutzbehörde wurde eine Erweiterung der Fläche in der Länge um 6 m vereinbart. Diese Erweiterung sowie die deutlichen Kostensteigerungen, die sich in vielen Bereichen während des letzten Jahres ergeben hatten, führen nun zu einer Erhöhung der voraussichtlichen Kosten.

Beschluss

Dem Änderungsantrag wird zugestimmt. Das Projekt ist positiv bewertet und das Quorum erfüllt. Damit erreicht das Vorhaben die Kriterien für die Förderwürdigkeit. Mit Blick auf die vorhandenen Mittel aus dem LEADER-Planungsbudget der Region Casseler Bergland, die 2022 zur Bewilligung stehen, wählt das Regionalforum das Vorhaben als entsprechendes zu förderndem Projekt aus.

gez. Oliver Sollbach

Regionalmanager

LEADER-Region Casseler BergLand



Region Kassel-Land e.V.

Regionalentwicklung und Kulturgeschichte

Kurfürstenstraße 19 | D - 34466 Wolfhagen

Tel: +49 (0)5692 / 99777-14 | FAX: +49 (0)5692 / 99777-11

E-Mail: o.sollbach@region-kassel-land.de

www.casseler-berglund.de

www.region-kassel-land.de



@RegionKSLand

Vereinsvorsitzender: Reinhard Schaake | Amtsgericht Kassel, VR 3770

gefördert durch:

